

## Antwort auf KT-Feststellung zu unserem Antrag

Das LBH erkennt durchaus den Einsatz des LK HAS für klimanützliche und ökologische Projekte.

Dem LBH ist klar, dass die angesprochenen Maßnahmen im Wesentlichen von höheren Instanzen entschieden werden.

Aber das LBH hält es für nötig und auch im Rahmen der Solidarisierung mit der Bewegung FFF angebracht, eine Unterstützung dieser Ziele an die übergeordneten Instanzen weiterzugeben.

Wie die Bewegung FFF richtig erkannt hat, ist Klimaschutz nicht nur eine Aufgabe übergeordneter Instanzen, sondern die Aufgabe jedes Einzelnen und damit auch einer Instanz wie es der KT-HAS darstellt.

In anderen Landkreisen Deutschlands wurde das erkannt und Kte erklärten sich solidarisch mit den Zielen von FFF.

Bedenken Sie, dass wir auch hier nicht auf einer Insel der Seligen leben und welchen Eindruck das auf den Einsatz der Jugendlichen macht, wenn politische Instanzen in ihrer Umgebung sich für „nicht zuständig“ erklären.

Bedenken Sie auch, dass oft über fehlendes Engagement der Jugend gejammert wird und sich die Jugendlichen auch in HAS für „zuständig“ erklären, obwohl die Entscheidungen hinsichtlich des Klimaschutzes auch von ihnen nicht getroffen werden können.

Wir brauchen uns nicht über Politikverdrossenheit zu beklagen, wenn wir nicht mit gutem Beispiel voran gehen und im Gegenteil uns für „nicht zuständig“ erklären.

Deshalb beantragt das LBH, diese Solidaritätserklärung des LK an die übergeordneten Behörden weiterzugeben.